

Radikalisierungsprävention: Warum die Stadt Wolfsburg aktuell diese Stelle ausschreibt

Iris Bothe: „Förderung einer demokratischen Stadtgesellschaft“ – Vakante Stelle wird neu besetzt

VON ANN KATHRIN
WUCHERPFENNIG

Wolfsburg. Momentan gehen in ganz Deutschland viele Menschen auf die Straße, um gegen Rechtsextremismus zu demonstrieren. Auch in Wolfsburg haben Kundgebungen stattgefunden, und es finden weitere Aktionen statt. Auch die Stadtverwaltung hat sich des Themas angenommen. Sie sucht einen Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin für die Dialogstelle Radikalisierungsprävention und Demokratieförderung. Diese Stelle sei jedoch nicht erst wegen der aktuellen Entwicklungen geschaffen worden. Auf Nachfrage der WAZ teilte Sprecher Daniel Gruß mit: „Es handelt sich um die Nachbesetzung der aufgrund eines Mitarbeiterwechsels vakanten Stelle.“

Die Dialogstelle mit zwei Mitarbeitern gebe es seit 2015 im Geschäftsbereich Jugend und sei aus dem Kontext der Radikalisierung im Bereich Islamismus heraus entstanden. Dort werden Fachkräfte und Familien beraten und begleitet, es werden Fortbildungen

gen und Austauschformate angeboten und ein enges Netzwerk der Stadtgesellschaft und auch der Sicherheitsbehörden entwickelt. Mittlerweile ist der Aufgabenbereich auf den Bereich Demokratieförderung, Prävention Antisemitismus und Rechtsradikalismus ausgeweitet worden.

„Die aktuelle gesellschaftliche Entwicklung zeigt, dass dies für das Zusammenleben und die Zukunft der Demokratie eine elementar wichtige und kontinuierliche Aufgabe ist“, sagt Iris Bothe, Dezernentin für Jugend, Bildung und Integration. „Die Stadt Wolfsburg hat das mit der Einrichtung der Dialogstelle frühzeitig erkannt und engagiert sich intensiv in der Förderung einer demokratischen und freiheitlichen Stadtgesellschaft.“

Die vakante Stelle kann zum nächstmöglichen Termin besetzt werden und ist unbefristet. In der Stellenausschreibung steht: „Auch in Wolfsburg ist Radikalisierung in vielerlei Gestalt eine gesellschaftliche Herausforderung für das demokratische Grundverständnis unserer Gesellschaft.“ Die Förderung des



Die Stadtverwaltung Wolfsburg sucht eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter für die Dialogstelle Radikalisierungsprävention und Demokratieförderung.

FOTO: BRITTA SCHULZE

demokratischen Verständnisses, die Schaffung von Kommunikationsmöglichkeiten sowie der Interaktion und Partizipation der verschiedenen Kulturen solle gezielt weiterentwickelt werden. Ziel sei es, in Zusammenarbeit mit zivilgesellschaftlichen Vereinen und Verbänden sowie behördlichen Institutionen auf die konkrete Situation abgestimmte

Strategien und Handlungskonzepte zu entwickeln, die zur Förderung der Demokratie und Prävention von Radikalisierung in der Stadtgesellschaft führen.

Die Bewerberinnen und Bewerber sollten eine abgeschlossene Hochschulbildung der Sozial- oder Geisteswissenschaften mitbringen. Ebenfalls sollten sie Berufserfahrung in der Kinder- und

Jugendhilfe haben, und wünschenswert sei auch die Erfahrung im Themenfeld Präventions- und Deradikalisierungsarbeit. Auch Kenntnisse in der empirischen Sozialforschung und Projektmanagement sind gerne gesehen. Die Stadt Wolfsburg zählt in der Stellenausschreibung auch einige „Vorteile“ auf, beispielsweise eine flexible Arbeitszeitgestaltung oder die Möglichkeit zum anteiligen mobilen Arbeiten.

Chancengleichheit, Diversität und die Vereinbarkeit von Privatleben und Beruf seien Bestandteile der gelebten Personalpolitik der Stadtverwaltung. Daher werden Bewerbungen aus allen Altersgruppen, unabhängig von Geschlecht, sexueller Orientierung, kultureller und sozialer Herkunft, Behinderung, Religion und Weltanschauung begrüßt.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber würden bei sonst gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Eine Bewerbung kann bis zum 15. Februar eingereicht werden.

hallo GIFFHORN
hallo WOLFSBURG
Wochenende

LESERREISEN

Nur für kurze Zeit: Bordguthaben inklusive



*inklusive
Bordguthaben
von bis zu
250 EUR
p.P.

Die schönste Seereise der Welt

mit HURTIGRUTEN

Termine: 09.07. – 23.07.2024 (MS Polarlys)
02.10. – 16.10.2024 (MS Trollfjord)

Sie gilt als die schönste Seereise der Welt - die Fahrt mit den Hurtigruten zwischen der Hansestadt Bergen und Kirkenes. Seit nunmehr 130 Jahren verkehren die berühmten Postschiffe im regelmäßigen Liniendienst. Entdecken auch Sie die natürliche, unberührte Schönheit der norwegischen Fjordküste. Sie laufen mehr als 30 Häfen an, die nur selten auf der Fahrtroute anderer Anbieter liegen. Genießen Sie im Juli den malerischen Geirangerfjord mit seinen steilen Felswänden und den zahlreichen Wasserfällen oder lassen Sie sich im Oktober von den prächtigen Herbstfärbungen verzaubern.

Leistungen:

- ✓ Linienflug ab/bis Frankfurt nach Oslo und zurück von Bergen (Umsteigeverbindung, vorgesehene Fluggesellschaft: KLM)
- ✓ Transfers gemäß Reiseverlauf
- ✓ 2 Übernachtungen mit Frühstück in Oslo
- ✓ Panoramafahrt mit der Bergenbahn von Oslo nach Bergen
- ✓ Stadtrundfahrt Bergen
- ✓ 11 Nächte Hurtigruten Erlebnis mit Vollpension
- ✓ Deutschsprechendes Hurtigruten Expertenteam an Bord
- ✓ Nutzung der Freizeiteinrichtungen an Bord
- ✓ 1 Übernachtung mit Frühstück in Bergen
- ✓ Reisebegleitung ab Oslo/bis Bergen
- ✓ Rail & Fly 2. Klasse

Unsere Spezialpreise*

09.07. – 23.07.2024 (MS Polarlys)

| | |
|-------------------------------------|-----------|
| Garantie Innenkabine | 4.049 EUR |
| Garantie Außenkabine | 4.649 EUR |
| Garantie Außenkabine Superior | 5.349 EUR |

02.10. – 16.10.2024 (MS Trollfjord)

| | |
|-------------------------------------|-----------|
| Garantie Innenkabine | 3.549 EUR |
| Garantie Außenkabine | 4.049 EUR |
| Garantie Außenkabine Superior | 4.649 EUR |

Stadtrundfahrt Oslo (Tag 2) 65 EUR

Mehr Informationen unter:

<https://www.bestfortravel.com/reisen/details/hurtigruten>

*Preise basieren auf den BASIC Gruppentarif, limitiertes Kontingent, Garantiekabinen, Wünsche können nicht berücksichtigt werden. Die Kabinennummer erfahren Sie an Bord. Druck- und Tippfehler vorbehalten. Bei Kontaktaufnahme erhalten Sie weitere vorvertragliche Informationen und Details von unseren Reiseberatern. Veranstalter: Atouro GmbH/Meine Kreuzfahrt – Cruise Center, Martin-Luther-Straße 69, 71636 Ludwigsburg. ⁹Bordguthaben 09.07.- 23.07.24 2500 NOK / ca. 250 EUR p.P., 02.10.-16.10.24 2000 NOK / ca. 200 EUR p.P. / Mindestteilnehmer 15 Personen / Anmeldeschluss: 24.02.24

BUCHUNG UND BERATUNG BEI Meine Kreuzfahrt – Cruise Center:

07141 – 70 236 72 // Stichwort: 1665 // Mo. – Fr. 09.30 – 18.00 Uhr, Mi. 09.30 – 13.00 Uhr

Weitere preislich attraktive Angebote finden Sie unter www.meinekreuzfahrt.com / www.bestfortravel.com/atouro-rundreisen

Atouro

MEINE
KREUZFAHRT
CRUISE CENTER